

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Champagnerlied (1840)

1 Das ist für mich die beste Schlacht,
2 Wenn die Flaschen knallen,
3 Wenn die Stöpsel fallen,
4 Wenn es schnell wie Blut sich ergießet,
5 Wenn es hell wie Feuer fließet,
6 Wenn sich alle Händ' erheben,
7 Jedem Herz und Hand zu geben —
8 Stoßet an! stoßet an!
9 Das ist die schönste Schlacht der Welt,
10 Die einzige die mir gefällt!
11 Unsre Feinde, ha, wir kennen sie nicht;
12 Gott geb' ihnen hier mehr Wärm' und Licht,
13 Daß es ihnen dort nicht dran gebricht.
14 Stoßet an! stoßet an!
15 Und wird von uns ja einer erschlagen,
16 Wir wollen ihn zu Grabe tragen
17 Mit einem Labetrunk,
18 Mit einem Habedank:
19 Er hat es satt!
20 Und wünschen, daß der müde Streiter
21 Erwache morgen frisch und heiter.
22 Wir aber kämpfen immer weiter,
23 Bis die letzten Flaschen knallen,
24 Bis die letzten Stöpsel fallen. —

(Textopus: Champagnerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23578>)